



Thomas Dravits (rot) unterlag im Freien Stil Christian Summer.
Sonntag, 11. November 2007

Favoriten erfüllen ihre Pflicht

In der drittletzten Runde in der der Bundesliga des Österreichischen Ringsportverbands (ÖRSV) sicherte sich Wals mit dem 44:11 gegen Inzing die Finalteilnahme. Der KSK Klaus wahrte mit einem 36:20-Sieg gegen Hörbranz die theoretische Chance aufs Finale.

Titelverteidiger Wals steht erneut im Finale der Ringer-Bundesliga. Nach dem 44:11-Pflichtsieg gegen Inzing haben die Salzburger drei bzw. vier Punkt Vorsprung auf die Verfolger Klaus und Götzis. Zwischen den beiden letztgenannten Teams fällt im direkten Duell am kommenden Samstag die Entscheidung, um den Einzug ins Finale am 1. bzw. 8. Dezember.

AC VK Innsbruck zieht ins kleine Finale ein

In der Nationalliga sicherte sich der AC VK Innsbruck das Ticket für den Kampf um Platz 3/4. Im Stadt-Derby gegen Hötting setzte sich die Vollkraft-Staffel mit 37:18 durch.

In der B-Gruppe holte sich Wolfurt/Mäder mit einem 30:25-Erfolg über Klaus II den dritten Rang im Endklassement.

In den Finalkämpfen am 17. bzw. 24. November stehen sich Vigaun/Abtenau und Wals II (um Rang 1/2) bzw. Innsbruck und Götzis II (um Rang 3/4) gegenüber.